

SAMSTAG 24.10.2026 | 12:00

779. NOON- SONG

LITURGIE VOM
21. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Miriam Fahnert, Katja Kunze, Aiko Bormann, Amélie
Saadia, Martin Fehr, Reimar Johne, Werner Blau
Cornelius Lewenberg
Leitung Stefan Schuck

Organist Vladimir Magalashvili

LITURG PATER KLAUS MERTES SJ

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

 **sirventes berlin**
vocal excellence

PATENSCHAFT

Matthias Bannert und seine Schwester Christina mit Timo haben die Patenschaft für diesen NoonSong übernommen.

Sie erinnern damit an ihren Vater

Wolfgang Bannert,

der heute vor einem Jahr verstorben ist.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.

Deutsche Kreditbank

IBAN DE36 1203 0000 1005 3659 76 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger

0170 5876173

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750): Liebster Jesu, wir sind hier (BWV 731)

LITURGIE Thomas Tomkins (1572-1656):
Preces & Responses
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und *sirventes berlin* singen den Ingressus

VORSÄNGER: Herr, tu meine Lippen auf
CHOR: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURG: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
CHOR: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geist.
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen. Preiset den Herrn.
LITURG: Preiset den Herrn
CHOR: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen von *sirventes berlin*



TAGESPSALM Psalm 125 Kryštof Harant z Polžic a Bezdrůžic (1564-1621):
Qui confidunt in Domino für sechsstimmig gemischten Chor a cappella[♫]

*Die auf den Herrn hoffen sind wie der Berg Zion, der nicht wankt, sondern
ewig bleibt. So ist der Herr um sein Volk her von Ewigkeit zu Ewigkeit.*

WOCHENPSALM Psalm 19a Heinrich Schütz (1585-1672):
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes (SWV 455)
für sechsstimmigen Chor a cappella

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 5,38-48
CHOR Responsorium

sirventes berlin singt das Canticum

CANTICUM Orlando di Lasso (ca. 1532-1594):
Magnificat octavi toni für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger und *sirventes berlin* singen die Fürbitten

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
ALLE



CHOR Amen
LITURG: Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR: und schenk uns Dein Heil.
LITURG: O Herr, bewahre Deine Kirche
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG: Bekleide Deine Dienerinnen und Diener mit Gerechtigkeit
CHOR: und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURG: O Herr, rette Dein Volk
CHOR: und segne Dein Erbe.
LITURG: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
 denn nur Du, o Gott.
LITURG: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Gott, du willst, dass wir uns entscheiden für das Gute, das du in unsere Herzen gelegt hast. Hilf, dass wir es auch erkennen, und lass uns dann feste Schritte tun auf dem Weg, den du uns führen willst. Durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR	Melchior Vulpus (1570-1615): Zieh an die Macht, du Arm des Herrn (EG 377)- Vers 1 für vierstimmig gemischten Chor a cappella
ALLE	Vers 4

*Melodie und Text **auf der letzten Seite**, bitte wenden*

LITURG	Segen
ALLE	Amen
CHOR	Amen

Auszug

ORGEL	Bert Matter (1937-2026): Von Gott will ich nicht lassen 
-------	---



ZUM PROGRAMM

MUSIK EINES TSCHECHISCHEN UNIVERSALGELEHRTEN

Im heutigen NoonSong erklingt eine der wenigen überlieferten Motetten von Christoph Harant von Polschitz und Weseritz.

Dieser frühe böhmische Komponist kann für sich ein wenig erfreuliches Alleinstellungsmerkmal beanspruchen: er ist der einzige der Musikwissenschaft bekannte Komponist der Alten Musik, der hingerrichtet wurde - allerdings nicht wegen seiner Musik, sondern weil er die unterlegene religiöse Gruppierung unterstützt hat.



Harant entstammte einem alten böhmischen Adelsgeschlecht und war zu Lebzeiten ein hochgeehrter Universalgelehrter: Er war kaiserlicher Kämmerer, Komponist, Schriftsteller, Orientreisender, Humanist und eine der bekanntesten Persönlichkeiten Böhmens am Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts.

Als Page des kunstsinnigen Erzherzogs Ferdinand von Tirol in Innsbruck lernte Harant schnell sieben Sprachen und entdeckte seine künstlerische Begabung in der Malerei und als Komponist. Er nahm 1593 bis 1597 am Langen Türkenkrieg gegen das Osmanische Reich teil und schloß eine Pilgerreise ins heilige Land an, die ihn auch durch Ägypten führte. Seine Reisebeschreibung,

erst auf Tschechisch erschienen, erlangte mehrere Jahrhunderte auch in der deutschen Übersetzung große Verbreitung.

Harant konvertierte zum Protestantismus, beteiligte sich am Ständeaufstand des Adels und wurde 1621 zusammen mit 21 weiteren hochgestellten Persönlichkeiten in Prag hingerichtet.

Seine Komposition zeigt hohes handwerkliches Können und gleichzeitig eine sehr individuelle Freiheit in der Textvertonung. So beschreibt er musikalisch die im Psalm geschilderten Berge, die Jerusalem umgeben, mit kleinteilig gezackten Motiven: ganz offensichtlich wird hier seine eigene Reiseerfahrung Musik.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten 217 Besucherinnen und Besucher romantische Musik von Mendelssohn und Stanford in einer berührenden Interpretation von sirventes berlin.

Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 1.009,02€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im viertstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

UNSERE WERBEINITIATIVE 1: DIE PROGRAMM-FLYER

Wie Sie wissen, arbeiten wir daran, den NoonSong noch bekannter zu machen, um den NoonSong dauerhaft sicher zu finanzieren.

In den vergangenen Wochen haben wir Sie deshalb befragt, wie Sie auf den NoonSong aufmerksam geworden sind. Fast 300 Antworten haben wir erhalten. Was sind Sie doch für ein treues und tolles Publikum!

Die Auswertung zeigt u.a., dass über 60% aller Anwesenden über Freunde und Bekannte auf den NoonSong aufmerksam wurden, 14% über das Internet, 13% über Presse und Rundfunk, aber nur knapp 6% über die bei vielen so beliebten Monatsflyer (die auf 100% fehlenden Angaben waren „sonstige“).

Möglicherweise bedeutet das, dass dieses Medium noch sehr viel Potential hat.

Deshalb bitten wir Sie herzlich, sich an unserem ersten Werbungs-Test zu beteiligen und in den nächsten zwei Monaten besonders intensiv Flyer auszulegen und zu verteilen.

Wir hoffen, damit neue Besucherinnen und Besucher gewinnen zu können.

Die Flyer für die Monate November und Dezember liegen für Sie bereit. Bitte nehmen Sie diese informativen Flyer zahlreich mit und verteilen Sie sie in Ihrem Bekanntenkreis und an öffentlichen Plätzen, in Kirchen, Bibliotheken, Konzertsälen, Hochschulen, Cafés und überall, wo kulturinteressierte Menschen mit Muße verkehren. Besten Dank!

4. Herr, du bist Gott! In dei - ne
Hand o lass ge - trost uns fal - len. Wie Du ge -
hol - fen un - serm Land, so hilfst du
fort noch al - len, die dir vertraun
und und dei - nem Bund und freu - dig
dir von Her - zens - grund ihr Lob - lied
las - sen schal - len.